



LEADER- Region Osterode am Harz



Integriertes Innenent-
wicklungsmanagement
in Bad Grund (Harz)

ALR-Forum, Hannover

19. Februar 2019

Gliederung

1. Geografische Lage
2. Warum integrierte Innenentwicklung?
3. Warum die Bergstadt Bad Grund (Harz)?
4. Was ist geplant?
5. Aktueller Stand und Zeitplan
6. Herausforderungen und Chancen der integrierten Innenentwicklung
7. Fazit

1. Geografische Lage



Bergstadt Bad Grund:

- ca. 2.300 Einwohner
- Heilklimatischer Kurort
- Touristischer Urlaubsort

Quelle: www.wikipedia.de

21.02.2019

Vorstellung LEADER OHA - Anja Kreye

3



2. Warum integrierte Innenentwicklung?

- Regionales Entwicklungskonzept LEADER-Region Osterode am Harz
- Handlungsfeld B: Innenentwicklung und Daseinsvorsorge
- Leitprojekt: „Kein Haus steht leer!“ – Aktives Leerstandsmanagement in der Region „Osterode am Harz“
- Aber: Leerstandsmanagement allein ist nicht gewollt, die immobilienwirtschaftliche Perspektive allein reicht nicht aus



3. Warum die Bergstadt Bad Grund (Harz)?

- Interesse der Gemeinde (Rat + Bürgermeister) Projekt zu entwickeln
- ZukunftsBergstadt: Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ihren Ort weiterentwickeln wollen (www.zukunftsbergstadt.de)
 - Ausbildung eines Dorfmoderationsteams in Planung
- Herausforderungen in Bad Grund (Harz) können weder hauptamtlich „nebenbei“ noch durch ehrenamtlich Engagierte allein „gelöst“ werden



Quelle: www.wikipedia.de

4. Was ist geplant?

- Einsatz eines Innenentwicklungsmanagements für 3 Jahre
- Ziel: Attraktivität der Bergstadt unter dem Aspekt des demografischen Wandels in der Innen- und Außenwahrnehmung steigern



Projektbausteine

➤ Immobilienmanagement

- Beseitigung und Vorbeugung von Leerstand (Wohn- und Geschäftsimmobilien)

➤ Erhalt und Ausbau der vorhandenen örtlichen **Nahversorgung**

- Wochenmarkt, Bringdienst beim örtlichen Nahkauf, Fahrdienst

➤ Neue Angebote im Bereich **Mobilität**

- Bürgerbus, Mitfahrbänke, Transfer von und zum Bahnhof Gittelde

➤ Erhalt und Ausbau der **Ärzteversorgung**

- Unterstützung bei der Nachfolgersuche und der Suche nach Praxisräumen

➤ Unterstützung der im Bereich **Tourismus** handelnden Akteure

- Entwicklung neuer Konzepte, Unterstützung bei der Vermarktung, Erreichen zeitgemäßer Standards im Vermietungs- und Gaststättengewerbe

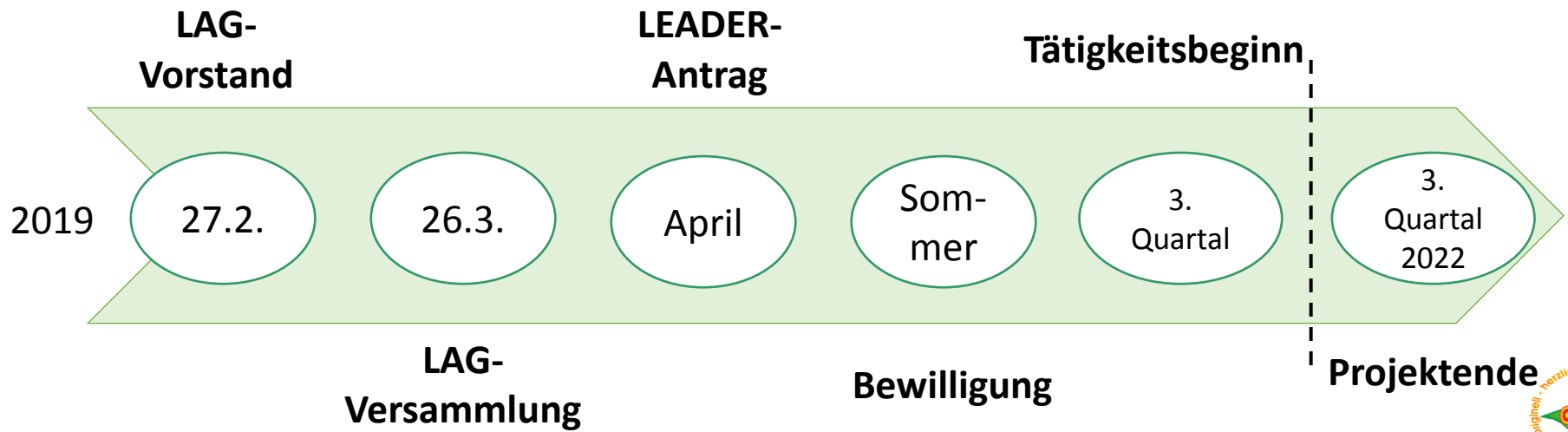
➤ Stärkung des **sozialen Miteinanders**

- Soziale Treffpunkte, Nachbarschaftshilfe, Integration psychisch kranker Menschen

5. Aktueller Stand und Zeitplan

➤ Kosten und Finanzierung:

- Gesamtkosten: ca. 195.000 €
- LEADER-Förderung (80 %): ca. 156.000 €
- Öffentliche Kofinanzierung
 - Gemeinde Bad Grund (10 %): ca. 19.500 €
 - Landkreis Göttingen (10 %): ca. 19.500 €



6. Herausforderungen und Chancen der integrierten Innenentwicklung

Herausforderungen

- Hohe Erwartungen
- Themenvielfalt
- Starke Personenorientierung
- Begrenzter Förderzeitraum

Chancen

- Zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinden
- Stärkung des gemeinsamen Miteinanders
- Zusammenarbeit und Netzwerkbildung zwischen Haupt- und Ehrenamt werden gestärkt
- Ungelöste Probleme können endlich angegangen werden
- Zeit für das direkte Gespräch

7. Fazit

- Integrierte Innenentwicklung ist insbesondere für die vom demografischen Wandel betroffenen Kommunen eine Chance um zukunftsfähig zu bleiben
- Finanzierungsprobleme, insbesondere bei finanzschwachen Kommunen
- Daher: neue Förderkulissen notwendig
 - Fokus nicht nur auf immobilienwirtschaftliche Aspekte und Flächenverbrauch
 - Gezielte Förderung von Rückbau
 - Förderkulissen ergänzend zu LEADER

Kontakt

LEADER-Regionalmanagement

Region Osterode am Harz

Anja Kreye

Herzberger Straße 5, Raum C0.07

37520 Osterode am Harz

Tel.: 05522/960-4425

E-Mail: kreye@landkreisgoettingen.de

www.leader-region-oha.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

